

**Beschlussvorlage**

**Nr. 33/2022**

Tagesordnungspunkt 4: Realschule Neubiberg: Vergabe Fachplanung PV-Anlage

Verbandsversammlung

Sitzung am 20.09.2022

**1. Begründung:**

In der vorliegenden Machbarkeitsstudie (siehe Anlage) des Ingenieurbüros Team für Technik GmbH vom 23.05.2018 wurde die mögliche Realisierung einer PV-Anlage auf den Dächern der Realschule Neubiberg untersucht. Im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen wurde der Eigenbetrieb mit einem Betrieb durch Dritte verglichen. Gemäß Machbarkeitsstudie wäre demnach eine PV-Anlage mit bis zu 654 Modulen und einer Anlagenleistung bis zu 177 kWPeak auf den Dächern der Realschule möglich. Die Anlage könnte im ersten Jahr ca. 193.000 kWh Strom (CO<sub>2</sub>-Einsparung ca. 102 t/Jahr) erzeugen, wobei hiervon ca. 50% selbst verbraucht werden würden. Die Investitionskosten für die PV-Anlage beliefen sich auf ca. 263.000,- €, die Betriebskosten lägen bei ca. 3.129,- € pro Jahr. Abhängig von den Festsetzungen des Finanzamtes (mit oder ohne Umsatzsteuer) würde sich die Anlage innerhalb von 14,2 bis 17,4 Jahren amortisieren. Team für Technik empfiehlt die Umsetzung der konzipierten Anlage unter der Voraussetzung, dass die Anlage durch den Zweckverband betrieben wird und so die Eigenstromnutzung umgesetzt werden kann.

Nach Fertigstellung der PV-Anlage auf dem Dach der generalsanierten Dreifachturnhalle und des Erweiterungsbaus des Gymnasiums Neubiberg stünde als nächstes Projekt in dieser Hinsicht die Realschule Neubiberg an. Da im nächsten Jahr noch Brandschutzmaßnahmen durchgeführt werden müssen, könnten die Erschließungsarbeiten sowie der Austausch der Elektrohauptverteilung, die ohnehin ansteht, in diesem Zuge durchgeführt werden. Der Einbau eines Stromspeichers soll in diesem Zusammenhang ebenfalls geprüft werden.

Die Verwaltung schlägt daher vor, auf Basis der Machbarkeitsstudie das Ingenieurbüro Et-roPlan GmbH, welches die Anlagen des Gymnasiums Neubiberg geplant und realisieren hat lassen, auch mit der Planung und Umsetzung einer PV-Anlage auf den Dächern der Realschule Neubiberg zu beauftragen.

Die vorläufige Angebotssumme beläuft sich auf 89.602,51 €.

Ein erstes Planungskonzept sowie eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung wird der Verbandsversammlung zur weiteren Beschlussfassung vorgelegt.

**2. Beschlussvorschlag:**

**Der Auftrag für die Fachplanung PV-Anlage auf den Dächern der Realschule Neubiberg wird an das Ingenieurbüro EtroPlan GmbH mit einer vorläufigen Bruttoauftragssumme von 89.602,51 € vergeben. Ein erstes Planungskonzept sowie eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ist der Verbandsversammlung zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.**

**Abstimmung:**



Patricia Hufner  
Geschäftsleiterin